

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



Jahresrechnung 2019

Kanton Luzern

lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Kanton Luzern

Luzern

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2019

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Pro Senectute Kanton Luzern

Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute Kanton Luzern für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und den Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Markus Kronenberg
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascale Erni
Revisionsexpertin

Luzern, 09. April 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	1'573'715	2'265'170
Wertschriften		3'277'326	2'381'095
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	678'313	956'272
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	190'242	74'400
Aktive Rechnungsabgrenzungen		446'432	19'427
Umlaufvermögen		6'166'029	5'696'364
Sachanlagen	4	457'000	381'865
Finanzanlagen	5	301'000	301'000
Anlagevermögen		758'000	682'865
Total Aktiven		6'924'029	6'379'229
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	382'782	537'511
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	392'980	443'690
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	738'152	453'414
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'513'915	1'434'615
Zweckgebundene Fonds		171'100	172'856
Fondskapital		171'100	172'856
Grundkapital		1'013'360	1'013'360
Gebundenes Kapital		491'000	356'600
Freies Kapital		3'734'654	3'401'798
Organisationskapital	9	5'239'014	4'771'758
Total Passiven		6'924'029	6'379'229

Betriebsrechnung

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Dienstleistungsertrag	10	3'907'883	3'665'444
Erhaltene Zuwendungen	11	1'420'107	1'926'233
Beiträge der öffentlichen Hand			
- Beiträge der AHV	12	4'042'186	3'920'032
- Beitrag Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZISG)		63'000	123'000
- Beiträge Kanton		55'999	82'961
- Beiträge Gemeinden		1'103'107	1'018'950
Andere betriebliche Erträge		265'644	195'288
Betriebsertrag		10'857'925	10'931'908
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)	13	-1'527'815	-1'458'536
Personalaufwand		-4'808'632	-4'615'811
Sachaufwand		-2'738'532	-2'713'060
Abschreibungen		-105'449	-104'261
Projekt- und Dienstleistungsaufwand		-9'180'427	-8'891'668
Personalaufwand		-230'984	-255'720
Sachaufwand		-170'881	-143'556
Abschreibungen		-4'867	-4'017
Aufwand Mittelbeschaffung		-406'731	-403'293
Personalaufwand		-882'643	-946'063
Sachaufwand		-280'084	-223'972
Abschreibungen		-11'909	-9'187
Aufwand Administration		-1'174'635	-1'179'222
Betriebsaufwand		-10'761'794	-10'474'183
Betriebsergebnis		96'130	457'725
Finanzertrag		386'638	61'457
Finanzaufwand		-17'268	-279'800
Finanzergebnis		369'371	-218'343
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		465'501	239'382
Entnahme Zweckgebundene Fonds		1'756	6'413
Veränderung des Fondskapitals		1'756	6'413
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme an Organisationskapital		467'257	245'795
Zuweisung/Entnahme Gebundenes Kapital		-134'400	-28'600
Zuweisung/Entnahme Freies Kapital		-332'857	-217'195
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital		-467'257	-245'795
Jahresergebnis nach Zuweisung/Entnahme an Organisationskapital		0	0

Geldflussrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	467'257	245'795
Veränderung des Fondskapitals	-1'756	-6'413
Abschreibungen auf Sachanlagen	122'225	117'465
Bestandesänderung Wertschriften	-896'232	-192'963
Bestandesänderung Forderungen	162'117	-72'027
Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen	0	0
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-427'006	-18'326
Bestandesänderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-205'438	-80'917
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzungen	284'738	-130'891
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-494'095	-138'277
Investitionen in Sachanlagen	-197'360	-6'300
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-197'360	-6'300
Total Geldfluss (Veränderung der flüssigen Mittel)	-691'455	-144'577
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	2'265'170	2'409'747
Bestand der flüssigen Mittel am 31. Dezember	1'573'715	2'265'170
Total Veränderung der flüssigen Mittel	-691'455	-144'577

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	01.01.2019 CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	31.12.2019 CHF
Fonds Frauen in besonderen Notlagen	47'627			47'627
Fonds Wenn das Altwerden schwerfällt	50'000			50'000
Fonds bedürftige Seniorinnen	20'000			20'000
Fonds Prämienverbilligungen in sozialen Härtefällen	55'229		-1'756	53'473
Fondskapital	172'856		-1'756	171'100
Stiftungskapital	1'013'360			1'013'360
Grundkapital	1'013'360			1'013'360
Kursschwankungsreserve	356'600	134'400		491'000
Gebundenes Kapital	356'600	134'400		491'000
Neubewertungsreserven	313'208			313'208
Reserven	3'088'589	332'857		3'421'446
Freies Kapital	3'401'797	332'857		3'734'654
Organisationskapital	4'771'757	467'257		5'239'014
	01.01.2018 CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	31.12.2018 CHF
Fonds Frauen in besonderen Notlagen	47'627			47'627
Fonds Wenn das Altwerden schwerfällt	50'000			50'000
Fonds bedürftige Seniorinnen	20'000			20'000
Fonds Prämienverbilligungen in sozialen Härtefällen	61'642		-6'413	55'229
Fondskapital	179'269		-6'413	172'856
Stiftungskapital	1'013'360			1'013'360
Grundkapital	1'013'360			1'013'360
Kursschwankungsreserve	328'000	28'600		356'600
Gebundenes Kapital	328'000	28'600		356'600
Neubewertungsreserven	313'208			313'208
Reserven	2'871'394	217'195		3'088'589
Freies Kapital	3'184'602	217'195		3'401'797
Organisationskapital	4'525'962	245'795		4'771'757

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Pro Senectute Kanton Luzern mit Sitz in Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung "Swiss GAAP Kern-FER und FER 21", entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage von Pro Senectute Kanton Luzern. Die Bestimmungen von FER 21, sind umgesetzt.

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist wie folgt bewertet:

Flüssige Mittel	zu Nominalwerten.
Wertschriften	zu Kurswerten per Bilanzstichtag.
Forderungen	zu Nominalwerten, unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.
Sachanlagen	zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt: EDV (Hand- und Software, Server, Telefonanlagen) 4 Jahre Hilfsmaterial 5 Jahre Mobiliar 10 Jahre übrige Büromaschinen 10 Jahre
Finanzanlagen	Nominalwert oder Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
Verbindlichkeiten	zu Nominalwerten.
Rückstellungen	Höhe basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.
Nahestehende Organisationen	Guthaben und/oder Schulden gegenüber Nahestehenden werden zu Nominalwerten bewertet.

Ermittlung des administrativen Aufwandes

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt in Übereinstimmung mit der Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung ZEWO.

Erläuterungen zur Bilanz**1 Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel enthalten Bankkonten der regionalen Beratungsstellen in der Höhe von CHF 167'209. Über diese Konten wickeln die regionalen Beratungsstellen Luzern, Emmen und Willisau das Inkasso der Krankheitskosten von Klienten ab.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Nahestehende Organisationen	98'868	95'777
Öffentliche Hand	216'623	513'070
Dritte	367'822	352'425
Delkredere	-5'000	-5'000
Total	678'313	956'272
3 Sonstige kurzfristige Forderungen		
Nahestehende Organisationen	731	0
Öffentliche Hand	104'829	22'644
Dritte	84'683	51'756
Total	190'242	74'400

	Bestand 01.01.2019 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Bestand 31.12.2019 CHF
4 Sachanlagen				
<i>Anschaffungswerte</i>				
Möbiliar und Einrichtungen	884'519	181'471	-191'974	874'016
Büromaschinen und Informatik	434'269	15'888	-326'967	123'190
Total	1'318'788	197'359	-518'941	997'206
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>				
Möbiliar und Einrichtungen	-546'910	-89'080	191'974	-444'016
Büromaschinen und Informatik	-390'014	-33'143	326'967	-96'190
Anlagen im Bau	0	0	0	0
Total	-936'924	-122'223	518'941	-540'206
<i>Nettobuchwerte</i>				
Möbiliar und Einrichtungen	337'610			337'610
Büromaschinen und Informatik	44'255			44'255
Total	381'865			381'865
5 Finanzanlagen				
<i>Anschaffungswerte</i>				
Darlehen an nahestehende Organisation *	250'000	0	0	250'000
Anteilscheinkapital	51'100	0	0	51'100
Total	301'100	0	0	301'100
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>				
Darlehen an nahestehende Organisation	0	0	0	0
Anteilscheinkapital	-100	0	0	-100
Total	-100	0	0	-100
<i>Nettobuchwerte</i>				
Darlehen an nahestehende Organisation	250'000			250'000
Anteilscheinkapital	51'000			51'000
Total	301'000			301'000

* Das Darlehen wurde zinslos vergeben.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Nahestehende Organisationen	21'172	12'926
Öffentliche Hand	11'888	11'949
Verbindlichkeiten gegenüber Klienten (siehe Erläuterungen zur Bilanz Punkt 1)	167'209	141'305
Dritte	182'513	371'331
Total	382'782	537'511
7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Nahestehende Organisationen	3'608	8'408
Mehrwertsteuer	22'323	22'032
Sozialversicherungen	196'084	232'724
Mitarbeitende	170'966	180'526
Total	392'980	443'690
8 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Nahestehende Organisationen	0	0
Öffentliche Hand	33'771	16'641
Ferien- und Überzeitguthaben Mitarbeitende	228'402	211'065
Dritte	475'979	225'708
Total	738'152	453'414

9 Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte aus.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

10 Dienstleistungsertrag umfasst den direkten Ertrag aus Projekten und Dienstleistungen.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
11 Erhaltene Zuwendungen		
Nahestehende Organisationen	4'000	47'064
Übrige Spenden ohne Zweckbestimmung	158'772	162'572
Übrige Spenden mit Zweckbestimmung	227'783	325'467
Herbstsammlung	773'617	748'476
Legate	255'935	642'654
Total	1'420'107	1'926'233

12 Beiträge der AHV gemäss Leistungsvertrag.

13 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen) zur finanziellen Unterstützung von älteren Menschen in Ergänzung zu den gesetzlichen Sozialversicherungen.

Weitere Angaben

Entschädigung an leitende Organe

Die Mitglieder von Stiftungsrat und Stiftungsversammlung arbeiten ehrenamtlich. Für ihre Auslagen wurden CHF 36'000 ausbezahlt. Davon erhielt die Präsidentin CHF 11'400.

Entschädigung an die Geschäftsführung

Die Entschädigung für den Geschäftsleiter und die sieben Bereichsleitenden mit insgesamt 700 Stellenprozenten belief sich auf CHF 973'200.

Unentgeltliche Leistungen und Freiwilligenarbeit

Von ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Freiwilligen wurden 30'800 Stunden oder 3'667 Tage unentgeltliche Arbeit geleistet.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Kanton Luzern sind bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Per 31.12.2019 betrug der Deckungsgrad 106.9 %. Am 31.12.2019 zählte die LUPK 24'082 Aktivversicherte in ihrem Bestand. Der Vorsorgeaufwand betrug CHF 438'391. Er wird in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der er entstanden ist.

Eventualverbindlichkeiten

An drei verschiedenen Standorten bestehen mehrjährige Mietverträge für Büroräumlichkeiten.

Eventualforderungen

Per Bilanzstichtag 31.12.2019 hat Pro Senectute Kanton Luzern Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten in der Höhe von CHF 513'000.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2019, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Leistungsbericht

Stiftungszweck

Die Stiftung setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen ein und ist politisch und konfessionell neutral.

Leitende Organe

Stiftungsrat und Stiftungsversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzte sich zusammen aus dem Geschäftsleiter und sieben Bereichsleitenden.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei 39.

Verbindung zu nahestehenden Organisationen

Nahestehende Organisationen sind nebst Pro Senectute Schweiz und einzelnen kantonalen Pro Senectute Organisationen die Vereine "club sixtysix" und "win60plus".

Beschreibung der erbrachten Leistungen

Diese gehen aus dem Geschäftsbericht hervor.

Betriebsrechnung nach Kostenarten

	Rechnung 2019 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Dienstleistungsertrag	3'907'883	3'800'900	3'665'444
Erhaltene Zuwendungen	1'420'107	1'180'000	1'926'233
Beiträge öffentliche Hand			
- Beiträge der AHV	4'042'186	3'765'618	3'920'032
- Beitrag Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG)	63'000	63'000	123'000
- Beiträge Kanton	55'999	40'000	82'961
- Beiträge Gemeinden	1'103'107	1'162'076	1'018'950
Andere betriebliche Erträge	265'644	193'300	195'288
Total Betriebsertrag	10'857'925	10'204'894	10'931'908
Waren-, Material-, Drittleistungsaufwand	-1'520'130	-1'588'350	-1'439'579
Geldleistungen Individuelle Finanzhilfe	-1'225'128	-965'000	-1'174'223
Finanzhilfen Stiftungsmittel und Externe	-193'834	-198'000	-261'445
Löhne und Gehälter	-4'664'434	-4'491'651	-4'650'886
Sozialleistungen	-818'305	-756'772	-781'895
Übriger Personalaufwand	-439'519	-437'300	-384'812
Raumaufwand, Aufwand Sachanlagen	-428'403	-359'319	-347'600
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-11'802	-12'600	-10'232
Büro- und Verwaltungsaufwand, Projekte	-187'623	-225'200	-201'617
Telefon, Porti	-281'850	-251'000	-245'536
EDV	-295'787	-261'600	-301'518
Werbung, PR	-413'719	-457'700	-409'716
OV Altersarbeit	-159'036	-146'500	-147'659
Abschreibungen	-122'225	-118'000	-117'465
Total Betriebsaufwand	-10'761'794	-10'268'992	-10'474'183
Betriebsergebnis	96'130	-64'098	457'725
Finanzertrag	386'638	50'000	61'457
Finanzaufwand	-17'268	-12'100	-279'800
Finanzergebnis	369'371	37'900	-218'343
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	465'501	-26'198	239'382
Entnahme zweckgebundene Fonds	1'756	10'000	6'413
Veränderung Fondskapital	1'756	10'000	6'413
Jahresergebnis vor Entnahme Organisationskapital	467'257	-16'198	245'795
Zuweisung/Entnahme Gebundenes Kapital	-134'400		-28'600
Zuweisung/Entnahme Freies Kapital	-332'857	16'198	-217'195
Entnahme Organisationskapital	-467'257	16'198	-245'795
Jahresergebnis nach Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	0	0	0

Jahresrechnung 2019 - Betriebsrechnung nach Kostenarten

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget sind wie folgt erklärt.

Ertrag

Dienstleistungsertrag CHF 3'907'883

Der Dienstleistungsertrag liegt CHF 106'983 (+ 2.8 %) über dem Budget. Deutlich höhere Erträge wurden im Treuhanddienst (+ 137 KCHF) und bei den Bildung- + Sportangeboten (+ 105 KCHF) erzielt. In den Bereichen Hilfen zu Hause und Gemeinwesenarbeit wurden dagegen die Budgetwerte nicht erreicht.

Erhaltene Zuwendungen CHF 1'420'107

Der Mehrertrag beträgt gegenüber dem Budget CHF 240'107 (+ 20 %) und ist mehrheitlich auf die erhaltenen Legate zurückzuführen.

Beiträge öffentliche Hand

Beiträge der AHV CHF 4'042'186

Es sind die höheren Beiträge der Individuellen Finanzhilfe, welche die Abweichung zum Budget von CHF 276'568 (+ 7 %) begründen.

Beiträge Gemeinden CHF 1'103'107

Die Abweichung zum Budget beträgt CHF 58'969 (-5 %). Während mehr Beiträge für den Treuhanddienst verrechnet werden konnten, beliefen sich die Beiträge für die Sozialberatung und den Mahlzeitendienst unter dem Budget.

Andere betriebliche Erträge CHF 265'644

Der Mehrertrag von CHF 72'344 (+37 %) resultiert grösstenteils aus einer Verrechnung im Zusammenhang mit den Mieterausbauten an der Maihofstrasse.

Finanzertrag CHF 386'638

Die hohe positive Abweichung von CHF 336'638 (+673 %) ist grösstenteils auf die nicht realisierten Kursgewinne zurückzuführen.

Aufwand

Waren-, Material-, Drittleistungsaufwand CHF 1'520'130

Der Minderaufwand von CHF 68'220 (- 4 %) ergab sich aus weniger Mahlzeitenlieferungen und tieferem Materialverbrauch im Bereich Bildung+Sport.

Geldleistungen Individuelle Finanzhilfe CHF 1'225'128

Es konnten CHF 260'128 (+ 27 %) mehr Individuelle Finanzhilfen an bedürftige Senioren ausbezahlt werden. Dies war wiederum möglich, weil andere PSO ihre Quote nicht ausschöpften.

Löhne und Gehälter CHF 4'664'434

Der Aufwand für Löhne und Gehälter belief sich auf CHF 172'783 (+ 3 %) über dem Budget. Die Monatslöhne stiegen aufgrund mehr bewilligten Stellenprozente (nach dem Budgetprozess) in den Bereichen Sozialberatung und Zentrale Dienste. Die Sozialleistungen fielen entsprechend des höheren Lohnaufwandes auch höher aus.

Raumaufwand, Aufwand Sachanlagen CHF 428'403

Der Mehraufwand von CHF 69'084 (+ 19 %) verursachte zur Hauptsache die teilweise doppelten Mietkosten und die Mieterausbauten/Umzugszugskosten an der Maihofstrasse 76.

Büro- und Verwaltungsaufwand, Projekte CHF 187'623

Die nicht ausgeschöpften Projektkosten waren unter anderem der Grund des Minderaufwand von CHF 37'577 (- 16 %).

Telefon, Porti CHF 281'850

Die Umstellung der Telefonkosten von bisher selber investierten Telefonanlagen zu neu gemieteten Infrastrukturen führte zum Mehraufwand von CHF 30'850 (+ 12 %).

EDV CHF 295'787

Der Mehraufwand von CHF 34'187 (+13 %) ist mehrheitlich auf höhere Support- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Umzug und der Telefonumstellung zurückzuführen.

Werbung, PR CHF 413'719

Hier resultiert ein Minderaufwand von CHF 43'981 (-9 %). Die budgetierten Inserate-, Drucksachenkosten und sonstiger PR-Aufwand musste nicht ausgeschöpft werden.